

Ressort: Politik

Seehofer stellt neue Hochspannungsleitungen grundsätzlich in Frage

München, 04.02.2015, 15:53 Uhr

GDN - Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) hat nach dem sogenannten Energiedialog im Freistaat den Bau neuer Hochspannungsleitungen grundsätzlich in Frage gestellt. Nach dem Abschalten der letzten Atomkraftwerke im Jahr 2022 müsse die Energieversorgung in Bayern vor allem mit Gaskraftwerken sichergestellt werden, sagte der CSU-Vorsitzende der "Welt".

"Das ist für die Wirtschaft und die Arbeitsplätze in Bayern der wichtigste Punkt. Und dann schauen wir, ob wir neue Stromtrassen überhaupt brauchen." Er bekräftigte: "Wir machen nur, was plausibel und notwendig ist." Seehofer wies in diesem Zusammenhang die Forderung von Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) nach einer schnellen Entscheidung über den Trassenausbau zurück. "Das gehen wir jetzt ganz gelassen an", sagte er. "Ich lasse mich da nicht in Termine zwingen. Über die Notwendigkeiten der Energieversorgung der Jahre 2023 und folgende müssen wir nicht bis Ostern 2015 entscheiden. Eine Verständigung im Lauf dieses Jahres reicht völlig aus." Der bayerische Ministerpräsident attackierte zudem seinen Amtskollegen aus Mecklenburg-Vorpommern, Erwin Sellering (SPD), der Bayern zur Vertragstreue beim Trassenausbau ermahnt hatte. "Der Herr Kollege Sellering müsste nur in den Koalitionsvertrag schauen, den er selbst mitverhandelt hat. Auch er sollte vertragstreu sein", so Seehofer. Der Ministerpräsident lobte die Rolle der bayerischen Wirtschaftsministerin Ilse Aigner (CSU) bei dem Energiedialog mit Bürgern und Verbänden. "Ich habe da überhaupt nichts zu bekräftigen", sagte er. "Sie handelt sehr klug, sehr kompetent und eingebettet in unsere Gesamtstrategie. Da passt alles. Man darf da nichts hineininterpretieren, wenn ich zufällig mal die Stirn runzele."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49177/seehofer-stellt-neue-hochspannungsleitungen-grundsätzlich-in-frage.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619